

14. März – 20. Juni 2024
Gymnasium Appenzell

Friede ist möglich



Konflikte weltweit, in Beziehungen und oft auch in uns selbst. Aber: Schritte in Richtung Versöhnung und Frieden sind immer möglich. Die sechs Abende geben ermutigende Einblicke und Impulse, um selbst zu Friedenstiftenden zu werden.



15 Frauen, Männer und
Kinder teilen Fachwissen
und Persönliches

Gymnasium Appenzell
19.30 – 21.00 Uhr

Eintritt frei



Do. 14. März | 19.30 Uhr

Sehnsucht nach Frieden

Tom Sommer | Medienschaffender

Mein Versöhnungsweg

Ruth Mauz | Theologin

Do. 4. April | 19.30 Uhr

Vermitteln als Weg

Thomas Mainberger | Schulleiter,
Grossrat bis 2019, Vermittler

Als Brückenbauerin unterwegs

Vreni Peterer | Präsidentin IG für Missbrauchs-
betroffene im Umfeld der Kath. Kirche

Do. 25. April | 19.30 Uhr

Der weltbeste Friedensstifter

Ruth Mauz | Theologin

Friede sei in mir! Friede sei in dir!

Markus Stecher | Palottiner Pater



Veranstalter:

Ruth Mauz | Theologin

Rolf Nussbaumer | Leiter CgH

Do. 16. Mai | 19.30 Uhr

Störefriede

Brigitte Wetzler | Psychologin

Ein familiärer Scherbenhaufen erwacht zum Leben

Rolf Nussbaumer | Leiter CgH
Gabi Nussbaumer | Lehrerin

Do. 6. Juni | 19.30 Uhr

Gerechter Frieden

Mike Lotz | Politologe, Theologe

Luther King und Mandela: Friedenstifter leben gefährlich...

Ruth Mauz | Theologin

Do. 20. Juni | 19.30 Uhr

Wie Kinder Konflikte lösen

Janko, Thea und Nik

Blickwinkel von Eltern und Lehrer

Timeo Studer | Gymnasiallehrer
Tonia Studer | Mutter

Weg der Versöhnung mit engen Grenzen

Gerd Bingemann
Blinder Musiker, lic. iur. HSG

www.friedeistmoeglich.ch